

# Gemeinde Asendorf

---

## Protokoll

Sitzungsnummer: As/Rat/031/14

über die Sitzung des Rates am 25.03.2014

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende 19:26 Uhr  
Ort: Gaststätte "Steimke" in Graue

### Anwesend:

#### **Vorsitzende/r**

Herr Dr. Rudolf von Tiepermann

#### **stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Petra Deubel

Herr Joachim Dornbusch

Herr Reiner Döhrmann

Herr Jens Grimpe

Herr Heinfried Kabbert

Herr Hermes Lemke

Herr Heinfried Marks

Herr Carsten Steimke

ab 19.10 Uhr

Herr Eyck Steimke

Frau Nicole Uhde

Frau Sabine Voß

#### **Verwaltung**

Herr Bernd Bormann

Frau Anette Schröder

### Abwesend:

#### **stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Uwe Siemers

## Öffentlicher Teil

### Punkt 1:

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der stellvertretende Bürgermeister Herr Dr. von Tiepermann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Kabbert weist darauf hin, dass über den Antrag auf Wahl einer 2. stellvertretenden Bürgermeisterin/eines 2. stellvertretenden Bürgermeisters der Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ gesondert beraten werden muss. Dieses wird der TOP 5. Die bisherigen Punkte 5 - 8 werden zu den Punkten 6 – 9.

### Punkt 2:

#### **Genehmigung des Protokolls über die 30. Sitzung vom 25.02.2014**

Einwände werden keine erhoben. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

### Punkt 3:

#### **Feststellung des Sitzverlustes von Herrn Wolfgang Heere gem. § 52 Abs. 2 NKomVG Vorlage: As-0056/14**

Zu diesem TOP liegt allen Ratsmitgliedern die Beschlussvorlage Nr. As-0056/14 vor. Ohne weitere Diskussion stellt der Rat einstimmig fest, dass die Mitgliedschaft von Herrn Wolfgang Heere im Rat der Gemeinde Asendorf durch Verzicht mit Ablauf des 13.03.2014 endet.

**Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0**

### Punkt 4:

#### **Wahl einer/s Bürgermeisterin/Bürgermeisters**

Die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters in Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden ist in § 105 NKomVG geregelt. Danach wählt der Rat aus seiner Mitte die Bürgermeisterin/den Bürgermeister für die Dauer der restlichen Wahlperiode.

Herr Dr. von Tiepermann bittet die Ratsmitglieder um Vorschläge.

Frau Uhde schlägt Herrn Kabbert vor.

Herr Dr. von Tiepermann gibt zur Wahlhandlung folgende Hinweise:

Nach § 67 NKomVG wird grundsätzlich schriftlich gewählt. Ist nur ein Wahlvorschlag gemacht, wird, wenn niemand widerspricht, durch Zuruf oder Handzeichen gewählt. Auf Verlangen eines Ratsmitgliedes ist geheim zu wählen.

Wird das Ergebnis im ersten Wahlgang (hier: 8 Ja-Stimmen) nicht erreicht, so findet ein zweiter Wahlgang statt, in dem die Person gewählt ist, für die die meisten Stimmen abgegeben worden sind.

Der Rat spricht sich einstimmig gegen eine geheime Wahl aus.

### **Wahlergebnis:**

**Auf Herrn Kabbert entfallen 11 Stimmen.**

Herr Kabbert bedankt sich herzlich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Herr Dr. von Tiepermann erläutert weiterhin, dass der Bürgermeister mit Rücksicht auf seine Funktion als Gemeindedirektor mit allen damit verbundenen Aufgaben (Vollbürgermeister) gem. § 105 Abs. 2 S. 1 NKomVG in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen ist. Einer Ernennung durch Aushändigung einer Urkunde bedarf es nicht, so dass im Anschluss an die Wahl nun eine Vereidigung des Bürgermeisters erfolgen muss.

Die Vereidigung des Bürgermeisters (Ableistung des Diensteides nach § 47 NBG) wird von Herrn Dr. von Tiepermann vorgenommen.

Herr Kabbert spricht unter Erheben der Hand die folgende Eidesformel nach:

„Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Niedersächsische Verfassung und die in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen, so wahr mir Gott helfe.“

Im Anschluss an die Vereidigung übernimmt Herr Kabbert den Vorsitz der Sitzung.

### **Punkt 5:**

**Antrag auf Wahl einer 2. stellvertretenden Bürgermeisterin/eines 2. stellvertretenden Bürgermeisters**

Die Fraktion „Bündnis 90/Die Grünen“ hat mit Datum vom 10.03.2014 den Antrag auf Wahl einer 2. stellvertretenden Bürgermeisterin/eines 2. stellvertretenden Bürgermeisters gestellt. Herr Dornbusch erläutert hierzu, dass die Berufung einer 2. stellvertretenden Bürgermeisterin/eines 2. stellvertretenden Bürgermeisters als Entlastung des Bürgermeisters Herrn Kabbert sowie des 1. stellvertretenden Bürgermeisters Herrn Dr. von Tiepermann zu sehen ist.

Die Abstimmung über den Antrag ergibt folgendes Ergebnis:

**Ja: 11    Nein: 0    Enthaltungen: 1**

### **Punkt 6:**

**Wahl einer/s 2. stv. Bürgermeisterin/Bürgermeisters**

Die Vorschriften für die Wahl einer Bürgermeisterin/eines Bürgermeisters sind hier entsprechend anzuwenden.

Herr Kabbert bittet um Vorschläge.

Herr Dornbusch schlägt Frau Voß vor.

Auch hier verzichtet der Rat einstimmig auf die Durchführung einer geheimen Wahl.

**Auf Frau Voß entfallen 11 Stimmen bei einer Enthaltung.**

Frau Voß bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

## **Punkt 7:** **Mitteilungen**

### **Punkt 7.1:** **Ausbau K15 (Richtung Siedenburg)**

Herr Bormann teilt mit, dass nach Abschluss des Ausbaues der K 15 eine Verkehrsschau stattgefunden hat. Als Ergebnis kann mitgeteilt werden, dass der Landkreis Diepholz hier keine Notwendigkeit für weitere verkehrsbeschränkende Maßnahmen sieht.

### **Punkt 7.2:** **Dorferneuerung**

Das Programm „Dorferneuerung“ ist in der Gemeinde Asendorf abgeschlossen. Herr Bormann berichtet, dass 79 private Maßnahmen mit einem Investitionsvolumen von 3 Mio. Euro und 13 öffentliche Maßnahmen mit einem Investitionsvolumen von 430.000,00 Euro durchgeführt worden sind. Zuschüsse sind im privaten Bereich in Höhe von 800.000,00 € und im öffentlichen Bereich in Höhe von 180.000,00 € geflossen.

### **Punkt 7.3:** **Erschließung "Zum Herrenhassel", Graue**

Zu der Thematik „Umnutzung Hähnchenstall Ruge“ hat zwischenzeitlich ein Erörterungstermin stattgefunden. Hier konnte von allen Beteiligten eine Einigung erzielt werden. Da der erforderliche Erschließungsaufwand, der notwendig ist um die Maßnahme genehmigen zu können, noch aufgearbeitet werden muss, ist dieser Beratungspunkt von der Tagesordnung abgesetzt worden. Der Landkreis hat eine Fristverlängerung bis Mitte April gewährt.

**Punkt 8:**  
**Anfragen und Anregungen**

Keine

**Punkt 9:**  
**Einwohnerfragestunde**

Herr Fredi Rajes möchte wissen, wann die nächste Ratssitzung stattfinden wird.

**Anmerkung: Die 32. Sitzung des Rates ist für den 10.04.2014 terminiert worden.**

Herr Gissel spricht die Flurbereinigung an. Er fragt Herrn Kabbert, ob er mit Herrn Schönfelder von der LGLN telefonieren und mit Herrn Arnd Meyer von der AG Flurbereinigung Scholen ein Gespräch führen wird.

Herr Kabbert antwortet hierauf, dass ersteres bereits geschehen ist und zweites in Kürze erfolgen wird.

Herr Kabbert bedankt sich bei den sehr zahlreich erschienenen Zuhörern für ihr Interesse und bei den Ratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen. Dann schließt er die Sitzung.

Der Bürgermeister

Die Protokollführerin